



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

I. Einleitung/Vorbemerkungen

Ein wichtiger Bereich des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags besteht darin, Schülerinnen und Schüler mit Lebenskompetenzen auszustatten, die sie in konflikt- und suchtgefährdenden Situationen dazu befähigen, angemessen zu handeln. Der Schule wird im Bereich der Prävention eine Schlüsselrolle zugesprochen, da Schülerinnen und Schüler einen erheblichen Teil ihrer Zeit in der Schule verbringen. An der Eichendorff-Realschule liegt ein ganzheitliches Konzept vor, das neben der Vermittlung von sozialen Kompetenzen durch eine wertschätzende Schulkultur die Präventionsarbeit der einzelnen Unterrichtsfächer durch zusätzliche, außerunterrichtliche Projekte ergänzt. Die Heranwachsenden sollen sich zu selbstbestimmten Persönlichkeiten entwickeln, die eine gesunde und wertschätzende Lebensweise mit sich selbst und im sozialen Miteinander pflegen. Dieses Konzept spiegelt den derzeitigen Entwicklungsstand der Präventionsarbeit an der Eichendorff-Realschule wieder.

II. Ziele/Leitlinien

Ziel der Präventionsarbeit an der Eichendorff-Realschule ist es, Schülerinnen und Schüler über Gefahren jeglicher Form von Sucht und Gewalt aufzuklären und sie dagegen stark zu machen. Alternative Handlungsstrategien sollen frühzeitig vermittelt und innerhalb der Schullaufbahn durch die Curricula, sowie projektorientierte Maßnahmen aufgegriffen und vertieft werden. Ziel aller Maßnahmen ist die Förderung der Lebenskompetenz der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen:

- Sozialkompetenz
- Gewaltprävention
- Gesundheitserziehung
- Medienerziehung
- Suchtprävention
- Drogenkonsum und -missbrauch
- Berufswahlorientierung

In allen lebenskritischen Problemsituationen stehen unseren Schülerinnen und Schülern neben der Schulsozialarbeit und den Beratungslehrerinnen alle Lehrerinnen und Lehrer, insbesondere die Klassenleitungen als Ansprechpartner und Berater zur Verfügung, so dass sie sich jeweils an die Person ihres Vertrauens wenden können.



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

III. Tabellarische Übersicht der Maßnahmen in den einzelnen Jahrgangsstufen

| Jahrgangsstufe/ Unterrichtsfach | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|--|---|---|---|--|
| Pädagogische Konferenzen/ Teilkonferenzen | <ul style="list-style-type: none"> • Erprobungsstufenkonferenzen (Klassenkonferenz) • Hausordnung | | <ul style="list-style-type: none"> • Klassenkonferenzen/Teilkonferenzen • Hausordnung | | | |
| Politik/ Sozial- wissenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat • Klassensprecher • Kummerkasten (psychische Gesundheit) | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Ich und meine Klasse (Konflikte lösen/Umgang regeln) • Sozialkompetenztraining • Warme und kalte Dusche • WhatsApp „Polizei“ | <ul style="list-style-type: none"> • Ich und meine Klasse • WhatsApp „Polizei“ • Warme und kalte Dusche | <ul style="list-style-type: none"> • Ich und meine Klasse • Skills for Life | | | <ul style="list-style-type: none"> • Medienkonsum • Cybermobbing |



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

| | | | | | | |
|----------|--|--|--|---|--|---|
| Biologie | <ul style="list-style-type: none"> • Gesundes Bewegen | <ul style="list-style-type: none"> • Verhütung • Gesunde Ernährung | <ul style="list-style-type: none"> • Sucht und Drogen • Gesundheit und Krankheit • Sinnesorgan Haut • Pro familia oder • Fachdienst STI und sexuelle Gesundheit der Stadt Köln | <ul style="list-style-type: none"> • Verhütung • Stress • HIV / Aids | <ul style="list-style-type: none"> • Ich esse mich fit • Stoffwechsel • Krebs | <ul style="list-style-type: none"> • Krebs |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> • Sucht- und Drogenprävention (Alkoholsucht und Onlinesucht) Material: Alkoholkoffer und Netbag kostenlos erhältlich bei Drogisto | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Sexualerziehung (Prävention vor sexuellem Missbrauch/ Opferschutz) 3x in der Schullaufbahn | | | | | |
| Englisch | <ul style="list-style-type: none"> • Me and my class • NOW YOU (my hobby, my family, my favourite...) | <ul style="list-style-type: none"> • Story: Everybody needs friends | <ul style="list-style-type: none"> • Magazine article: Respect your talent | <ul style="list-style-type: none"> • Story: Mexican Whiteboy | <ul style="list-style-type: none"> • Looking forward • Generation like | |
| Sport | <ul style="list-style-type: none"> • Angebot Pausensport | | | <ul style="list-style-type: none"> • Sporthelferausbildung | <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit als Sporthelfer | |



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

| | | | | | | |
|--------------------------------------|---|--|--|--|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Aufwärmen, Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Dehnen | | | | | |
| Fächer- übergreifende Projekte | <ul style="list-style-type: none"> • Patenschaft durch 10er • Talentshow • Lernen lernen • Treffen mit ehemaligen Grundschullehrer*innen zu Beginn der Jg. 5 | <ul style="list-style-type: none"> • Medien-scouts AG • Lernen lernen (Schülergesundheit, effektives und richtiges Lernen) | <ul style="list-style-type: none"> • Skills for Life • Klassenfahrt (Gemeinschaft fördern) | | | <ul style="list-style-type: none"> • Abschlussfahrt |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Schulsanitäter • Anti-Rassismus-Projekt • Streitschlichter • SV (Valentinstag, Nikolaus, Halloween, Karnevalsfeier, Flüchtlingsprojekte) • Eingabe von Veränderungsvorschlägen in der Schulkonferenz seitens der SV | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Medienprävention im Jahrgang 6-8 durch das Comic On – Präventionstheater (Cybermobbing, Cybergrooming) | | | | | |
| Berufswahl- orientierung | | | | <ul style="list-style-type: none"> • Potenzialanalyse • Berufsfelderkundung (Girls' und Boys' Day) | <ul style="list-style-type: none"> • Betriebspraktikum • Besuch des BIZ • Berufsmessen • Praxiskurse • Langzeitpraktikum • KURS Kooperation | <ul style="list-style-type: none"> • Praxiskurse • Langzeitpraktikum • Bewerbungstraining • Ausstellung |

Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

| | | | | | | |
|-------------------|---|--|--|---|--|---|
| | | | | <ul style="list-style-type: none"> • Trägergestützte Berufsfelderkundungen | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsbotschafter | <ul style="list-style-type: none"> der Berufs-Kollegs • Tag der neuen Perspektive |
| | <ul style="list-style-type: none"> • tägliche Öffnung des BO-Büros in der zweiten Pause • Einzelberatungen | | | | | |
| Schulsozialarbeit | <ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenztraining im Jahrgang 5 auf Wunsch der Klassenleitung • Einzelfallberatungen, Jugendamt, schulpsychologischer Dienst, Beratungslehrer (Petra Wertz, Simone Kiesel) • Intensivgruppen zum Sozialen Lernen (außerschulisch bei Fairstärken) | | | | | |
| Krisenteam | <ul style="list-style-type: none"> • Krisenprävention / Notfallpläne | | | | | |

Farbzuordnung der einzelnen Bausteine:

| | | |
|--|----------------------|----------------------------------|
| Gewaltprävention (psychisch wie physisch) | Gesundheitserziehung | Sucht- und Drogenprävention |
| Berufswahlorientierung | Medienerziehung | Hilfen/Notfallpläne/Vernetzungen |
| Prävention durch Schulkultur (wertschätzender und vertrauensvoller Umgang, Mitgestaltung durch Schüler) | | |



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

IV. Maßnahmen in den einzelnen Jahrgangsstufen

4.1 Gewaltprävention

4.1.1 Prävention durch Schulkultur

Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Schulkultur und aggressivem Verhalten von Schülerinnen und Schülern. Dementsprechend kann eine gelebte Schulkultur durch die Identifikation mit der eigenen Schule oder einem gesunden Klassenklima als ein sehr probates Mittel der Gewaltprävention betrachtet werden. Die Eichendorff-Realschule versteht die Schule nicht nur als Ort des Lernens, sondern auch als Ort des Begegnens und der Sozialisation.

- Klassensprecher
- Klassenrat
- Warme und kalte Dusche
- Patenschaft mit Schülerinnen und Schüler der Jg. 10 für die Klassen 5
- SV als Gremium in der Schulkonferenz
- Nikolaus, Valentinstag, Karnevalsfeier, Flüchtlingsprojekte durch die SV
- Schulische Wettbewerbe (Talentshow, Mathekänguru, Sprintcup, BJS, Sponsorenlauf, Schulfest)
- Verkauf von Kapuzenpullis mit dem Logo der Schule
- Klassenfahrten in den Jahrgängen 7 und 10

4.1.2 Stärkung von Sozialkompetenz

Besonders in den Klassenstufen 5-7 legt die Schulgemeinschaft ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der Sozialkompetenz. Die Schülerinnen und Schüler nehmen in Teamaufgaben und Rollenspielen verschiedene Perspektiven ein und können unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen ausprobieren. Im Anschluss an die Übungen werden der Umgang miteinander und die jeweiligen Konfliktlösungsstrategien in der Gruppe besprochen. In diesem Prozess werden sie von der Schulsozialarbeit, geschulten Trainern und den Klassenleitungen begleitet.

- Politik: Ich und meine Klasse (Umgangsregeln, Konfliktlösungsstrategien)
- Sozialkompetenztraining Klasse 5
- Skills for Life Klasse 7
- Intensivgruppen zum Sozialen Lernen (außerschulisch bei Fairstärken; für einzelne SuS mit Bedarf im Bereich sozialer Kompetenzen)



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

4.1.3 Anti-DiskriminierungsAG/ Streitschlichter

Die Anti-DiskriminierungsAG ist eingebettet in das Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und knüpft dabei an die Selbstverpflichtung an, die 95 % der Schüler, Lehrer und weiteren Mitarbeitern der Schule unterschrieben haben. Diese Selbstverpflichtung hat zum Ziel, sich aktiv gegen Rassismus einzusetzen und auch immer wieder schulweite Projekte zum Thema Rassismus durchzuführen. Das greift die AG auf und bietet dazu auf verschiedenen Ebenen Projekte an. Langfristig ist ein Schülerbüro als Anlaufstelle geplant.

- Sensibilisierung
- Vielseitige Projekte zum Thema Rassismus (Klassentheater)
- Kommunikationsstrategien
- Streitschlichtung

4.1.4 Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Eine gewissenhafte Aufklärung über Partnerschaftsmodelle und den Umgang mit eigenen Gefühlen und auch mit den Gefühlen des Gegenübers kann als Grundlage für ein tolerantes und wertschätzendes Miteinander verstanden werden. Oftmals ist sexualisierte Gewalt verknüpft mit dem Gebrauch der neuen Medien und Unwissenheit über die Konsequenzen. Schülerinnen und Schüler werden in diesem Zusammenhang besonders im Bereich des Medienkonsums und des Cybermobbings sensibilisiert und über Gefahren, das geltende Recht und gesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten aufgeklärt, sodass der Opferschutz in den Vordergrund rückt. Ebenso ist der Schutz des eigenen Körpers vor Übergriffen Bestandteil von Aufklärung und Prävention an der Eichendorff-Realschule.

- Politik: Medienkonsum, Cybermobbing
- Comic On – Präventionstheater im Jahrgang 6-8
- Skills for Life
- Opferschutz
- Sexualerziehung (Partnerschaftsmodelle, Gefühle)

4.2 Medienerziehung

Medien, insbesondere digitale Medien, spielen in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen eine zentrale Rolle. Medienkompetenz ist deshalb heute eine unverzichtbare Schlüsselqualifikation. Das Potenzial digitaler Medien zur Entwicklung und zum Einsatz neuer Lehr- und Lernprozesse kann dazu beitragen, Schülerinnen und Schüler individuell besser zu fördern.



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

Da jedoch auch ein direkter Zusammenhang zwischen dem Missbrauch von digitalen Medien und Gewalt besteht, sieht sich die Eichendorff-Realschule verpflichtet, durch verschiedene Projekte die Schülerinnen und Schüler über die Gefahren, die von digitalen Medien ausgehen können, aufzuklären.

- Politik: Medienkonsum, Cybermobbing
- Englisch: Generation like
- Medienscouts AG
- Polizeivortrag „WhatsApp“
- Medienprävention im Jahrgang 6-8 durch das Comic On – Präventionstheater (Cybermobbing, Cybergrooming)
- Opferschutz

4.3 Sucht- und Drogenprävention

Die Suchtprävention unserer Schule verfolgt eine frühzeitige, aber langfristige, kontinuierliche und zielgruppenspezifische Aufklärung aller Schülerinnen und Schüler. Zentraler Angelpunkt unserer schulischen Arbeit ist der Unterricht. Dort werden die Schülerinnen und Schüler über Suchtmittel informiert und für Suchtgefahren sensibilisiert. Durch das Erlernen des Widerstands gegen Gruppendruck und das „Neinsagen“ in Risikosituationen sowie durch den Erwerb von Wissen über Suchtentstehung, Suchtverlauf, Alternativen zur Sucht und Wege aus der Sucht werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer Eigenverantwortung und Selbstreflexion gefördert. Sie lernen eigenes und fremdes Konsumverhalten zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen. Die Umsetzung des Programms findet fächerübergreifend in verschiedenen Unterrichtsvorhaben statt und wird zusätzlich durch außerschulische Kooperationen und durch unsere Beratungslehrerinnen und unseren Schulsozialarbeiter unterstützt.

- Biologie Klasse 7: legale Drogen (Alkohol und Zigaretten) und illegale Drogen (Marihuana und chemische Drogen)
- Onlinesucht → Netbag in den Klassen 7-10
- Suchtverlauf Alkohol → Alkoholkoffer in den Klassen 7-10

4.4 Gesundheitserziehung

Die gesundheitliche Aufklärung von Kindern und Jugendlichen ist zentraler Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsauftrags von Schule. Schülerinnen und Schüler der Eichendorff-Realschule werden insbesondere durch unterrichtliche, aber auch durch unterrichtsbegleitende Konzepte an die gesundheitsfördernde Gestaltung des eigenen Lebens herangeführt. Es werden Faktoren, die Gesundheit herstellen, aufgezeigt, besprochen, hinterfragt und in den schulischen Alltag eingebettet.



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

Die Schulgemeinschaft verfolgt hierzu eine kontinuierliche Weiterentwicklung von Vernetzungen im außerschulischen Bereich.

- Kummerkasten (psychische Gesundheit der Schüler)
- Projekt „Lernen lernen“ für effektives Lernen und Stressabbau
- Schulsanitäter
- Sporthelferausbildung
- Gesundes Bewegen
- Aufwärmen, Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Dehnen
- Gesunde Ernährung
- Stress erkennen und abbauen
- Verhütung/ Schwangerschaft/ Geschlechtskrankheiten
- Gesundheit und Krankheit
- Sexualerziehung
- Pro familia **oder** Fachdienst STI und sexuelle Gesundheit der Stadt Köln

4.5 Berufswahlorientierung

Die Berufsorientierung verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schullaufzeit auf vielfältige und kontinuierliche Art und Weise auf den Übergang von der Schule in die Berufswelt vorzubereiten. Durch das Vorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) der Landesregierung in NRW durchlaufen alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen die Standardelemente der Berufsorientierung. Zusätzlich werden weitere auf die Schülerinnen und Schüler angepasste Elemente integriert, um ihnen Einblicke in unterschiedliche Berufe und Berufsfelder zu geben. Sie sammeln theoretische sowie praktische Erfahrungen und ihnen werden Forderungen und Kompetenzen verdeutlicht, die an sie gestellt werden. Schülerinnen und Schüler erhalten kontinuierliche Unterstützung in der Erkundung ihres eigenen Profils.

4.6 Systemische Hilfen und Notfallpläne

Die Eichendorff-Realschule bezieht die Schülerinnen und Schüler nicht nur direkt in den Prozess der Gewaltprävention mit ein, sondern schafft auch als Institution die schulrechtlichen Voraussetzungen, Gewalt präventiv zu begegnen. Hierzu zählt insbesondere als Leitlinie für die Schülerinnen und Schüler die Hausordnung, aber auch die Vernetzung mit außerschulischen Institutionen.

- Hausordnung
- Konferenzen (Erprobungsstufenkonferenz/ Klassenkonferenz/ Teilkonferenzen)
- Beratungslehrer: Einzelfallberatungen durch die Beratungslehrerinnen



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

- Schulsozialarbeit: Einzelfallberatungen und Vernetzung mit Hilfsinstitutionen (Jugendamt, schulpyschologischer Dienst)
- Intensivgruppen zum Sozialen Lernen (außerschulisch bei Fairstärken; für einzelne SuS mit Bedarf im Bereich sozialer Kompetenzen)
- Krisenteam: Krisenprävention / Notfallpläne

V. Kooperationspartner/ Ansprechpartner

| Maßnahme | Jahrgangsstufe | Anbieter | Kontakt / AnsprechpartnerIn |
|---|-------------------|---|---|
| Sozialkompetenztraining und Klassenrat Förderung der Klassengemeinschaft | 5. Klassen | Schulsozialarbeit (nur auf Wunsch der Klassenleitungen) | |
| Medienprävention Verhalten in sozialen Netzwerken | 6. Klasse | Medienscouts der Schule bzw. Medienscouts AG Ausbildung der SuS geplant für Mai 2020 | bei uns: Lars Dannenberg bei Medienscouts NRW: annika.schoer@stadt-koeln.de |
| Medienprävention II Prävention Cybermobbing, Cybergrooming | 6. - 8. Klasse | Comic On - Präventionstheater | bei uns: Julia Manthei bei Comic On: Miriam Pohl comic-on@comic-on.de Tel.: 0221 / 210272 |
| Intensivgruppen zum Sozialen Lernen (außerschulisch; für einzelne SuS mit Bedarf im Bereich sozialer Kompetenzen) | SuS bis 17 Jahren | Fairstärken externe Gruppenangebote | Frauke Brod 0221-588 326-21 frauке.brod@fairstaerken.de |
| Gewaltprävention | 7. Klasse | Skills4Life | bei uns: Martina Keller bei Skills4life martin.albers@skills4life.de |



Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen
Dechenstr. 1
50825 Köln

| | | | |
|---|---------------|--|---|
| HIV / STI / Schwangerschaftsprävention | 8. Klasse | Biologielehrerinnen und -lehrer, Pro Familia oder Fachdienst STI und sexuelle Gesundheit der Stadt Köln | |
| Drogenprävention | 7.-10. Klasse | Material bei Drogisto Jugend Sucht Beratung Köln | bei uns: Julia Manthei bei Jugend Sucht Beratung: sabine.kupke@skf-koeln.de Tel. 0221 -261 543 106 |
| | | | |

VI. Evaluation

Abschließend bleibt anzumerken, dass das Präventionskonzept der Eichendorff-Realschule sich selbst als permanent weiterzuentwickelndes Konzept versteht. Es unterliegt einer regelmäßigen kritischen Überprüfung des Erreichten, der Eignung einzelner Programme und Curricula und der Kooperation zwischen allen Beteiligten.